

## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Waldlaubersheim am Montag, den 06. März 2017, im Sitzungssaal der Domberghalle

---

**Anwesend unter dem Vorsitz von  
Ortsbürgermeister Volker Müller-Späth,  
die Damen und Herren Mitglieder des  
Ortsgemeinderates**

Einladung unter Angabe der Tagesordnung  
erfolgte unter Datum vom 23.02.2017

Bischof , Hans-Georg  
Gellweiler , Katja  
Heintz , Christian  
Heintz , Manfred  
Neubauer , Petra  
Paulus , John  
Strauß , Torsten  
Strauß , Gerd

Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 9 vom  
03. März 2017

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

#### **Entschuldigt fehlten:**

Bäder, , Swantje  
Kraut , Alexander  
Reimann , Wilhelm  
Theis , Karsten

#### **Ferner anwesend:**

Paulus , Sigrid , Beigeordnete ohne Ratsmandat  
Decker , Christa , Beigeordnete ohne Ratsmandat  
Förtig , Sandra , Beigeordnete ohne Ratsmandat  
Denker , Anke , Bürgermeisterin bis TOP 3  
Herr Fink , Presse  
Frau Flick , Presse  
Lang , Stefen , Revierförster bis TOP 2  
Klein , Jennifer , Verwaltungsfachangestellte als Schriftführer

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

#### **Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Forstwirtschaftsplan 2017 - Beschlussfassung
3. Bauvoranfrage
4. Lärmgutachten - Auftragsvergabe
5. Lärmschutzwall Nord, Erweiterung
6. Jugendraum - Sachstand
7. 1.250-Jahr-Feier (Information)
8. Bepflanzung Lärmschutzwall - Auftragsvergabe
9. Neugestaltung Friedhof - Auftragsvergabe
10. Mitteilungen und Anfragen

## Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

1. Stundung
2. Mitteilungen und Anfragen

## Tagesordnung:

## Öffentliche Sitzung

### 1. Einwohnerfragestunde

Es erfolgte keine Protokollierung.

### 2. Forstwirtschaftsplan 2017

Herr Lang als zuständiger Revierbeamter, gab einen Überblick über das ablaufende Forstwirtschaftsjahr 2016. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wurde vorgetragen und eingehend erläutert.

Der Ortsgemeinderat beschließt den vom Forstamt Soonwald vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2017 für den Gemeindewald Waldlaubersheim mit folgenden Beträgen:

Ertrag:	2.194,00 €
Aufwand:	15.247,00 €
Ergebnis:	- 3.708,00 €

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### 3. Bauvoranfrage

Gemäß § 22 GemO verließ Herr Gerd Strauß, als Geschäftsführer der Gesellschaft für Gewerbeansiedlung den Tisch und ist von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

Der Antragsteller möchte die Grundstücke, Flur 21, Parzellen 10/37 und 10/28, erwerben und eine Niederlassung seines bestehenden Betriebes darauf zu errichten.

Auf der Parzelle 10/37 soll die Neuansiedlung von Tochterunternehmen bzw. Hilfsbetrieben rund um das Tätigkeitsgebiet des Straßen- und Tiefbaues entstehen. Dabei sollen sowohl die Verwaltung, Produktion und Lagerung sowie die Reparaturleistungen der Betriebe stattfinden.

Im Einzelnen handelt es sich um die Erweiterung des Betriebes, um eine Asphaltbaukolonne, die vorwiegend im Rhein-Main-Gebiet tätig ist mit den Schwerpunktbereichen:

- Bankettfertigung
- Verkehrssicherung
- Baustellenausstattung
- Schutzplanken
- Markierung
- Baugeräteverleih
- Planungs- und Ingenieurleistungen.

Da aus den Reihen des Gemeinderates Fragen gestellt wurden, die schützenswerte Belange von Personen betreffen, wird die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung fortgeführt.

Frau Denker bittet die anwesenden Zuschauer und Herrn Strauß, den Sitzungsraum zu verlassen.

Nach kurzer Beratung und Erörterung wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt, sofern seitens der Genehmigungsbehörde rechtlich keine Bedenken bestehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **4. Lärmgutachten - Auftragsvergabe**

Im Zuge der möglichen Ausweisung eines weiteren Baugebiets ist vorab ein Lärmschutzgutachten erforderlich, hierbei sind aufgrund von Forderungen der Kreisverwaltung zwei Varianten möglich. Die Kreisverwaltung benötigt dieses Gutachten als weitere Entscheidungsgrundlage.

Das Büro Pies hat bereits ähnliche Gutachten für den Lärmschutzwall gefertigt und ist mit den Örtlichkeiten bestens vertraut.

Der Rat stimmt der Beauftragung des Ing.-Büros Pies zur Erstellung eines Lärmgutachtens für die mögliche Ausweisung eines weiteren Neubaugebiets zum Preis von max. € 4.200,00 netto zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **5. Lärmschutzwall Nord, Erweiterung**

Herr Müller-Späth teilt mit, dass die Lärmschutzwall-Maßnahmen beendet sind.

Laut Gesprächen mit den Kreisplanern und dem Bauamt der Verbandsgemeinde ist eine Erweiterung des Lärmschutzwalles Nord nur genehmigungsfähig, wenn ein weiterer positiver Lärmschutzffekt für die Ortsgemeinde eintritt.

Die Aussage des Fachbüros sieht aber keine Verbesserung der Geräuschmission in der Ortsgemeinde. Somit ist die Erweiterung des Lärmschutzwalles Nord abgeschlossen.

#### **6. Jugendraum - Sachstand**

Herr Müller-Späth übergibt das Wort an Frau Gellweiler.

Aktuell ist der Boden im Jugendraum fast fertig ausgelegt und Ende der Woche können die Türen eingesetzt werden. Danach übergibt Herr Gillmeister, der ebenfalls gehört wurde, den Raum der Jugend.

Die Jugendlichen wollen sich dann um den Innenausbau und die Einrichtung des Raumes kümmern. Die Einrichtung wird angeschafft mit gesammelten Spenden und dem Budget das die Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt hat. Zudem soll beim Einrichten darauf geachtet werden, dass Lernmöglichkeiten vorhanden sind, da aus den Reihen der Jugendlichen der Wunsch aufkam, sich dort zu treffen um Lerngemeinschaften zu bilden.

Über die Beheizung des Jugendraums besteht noch Gesprächsbedarf, da eventuell eine Infrarotheizung angeschafft werden soll.

#### **7. 1.250-Jahr-Feier**

Dem Rat wurde der aktuelle Planungsstand mitgeteilt und die Festschrift zum Jubiläum ausgeteilt. Zudem informierte Herr Müller-Späth den Rat noch über den offiziellen Termin der Präsentation des „Lesebuchs Waldlaubersheim“ am 01. April 2017 in der Domberghalle.

#### **8. Bepflanzung Lärmschutzwall - Auftragsvergabe**

Die anstehende Bepflanzung des Lärmschutzwalles bedarf einer Vorplanung und -besprechung. Da Herr Melzer die Begrünung des Walls geplant und betreut hat, soll er dies auch in der Endphase weiterführen.

Es stehen nun Abstimmungsgespräche mit Kreisverwaltung, Autobahnamt, usw. an, des Weiteren sind erste Kostenschätzungen durchzuführen. Die Pauschale wird bei einer späteren Beauftragung der Gesamtmaßnahmen wieder in Abzug gebracht.

Der Rat stimmt der Beauftragung des Büros Melzer zum Preis von € 3.570,00 netto zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **9. Neugestaltung Friedhof - Auftragsvergabe**

Auf dem Friedhof gehen die zur Verfügung stehenden Grabstellen für Einzel- und Doppelgräber zur Neige, was eine Erweiterung bzw. Neugestaltung eines Teilbereichs notwendig macht. Hierzu bietet sich die Fläche linker Hand des Eingangs an. Die Maßnahmen müssen entsprechend der einschlägigen Vorschriften erfolgen und bedürfen der Planung wie Betreuung durch ein Fachbüro.

Das Büro Barth hat bereits die Neuanlage auf der rechten Seite geplant, so dass eine Weiterbeauftragung hier Sinn macht. Das Angebot wurde von der Bauabteilung geprüft und für gut befunden.

Der Rat stimmt der Beauftragung des Ing.-Büros Barth, Wallhausen, zur Planung und Begleitung der Arbeiten zur Neugestaltung des Teilbereichs des Friedhofs zum Preis von € 4.117,65 netto zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **10. Mitteilungen und Anfragen**

Es erfolgte keine Protokollierung.